

REINIGUNGS-UND PFLEGEHINWEISE WELONDA FRISEURMÖBEL



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Saloneinrichtung!

Mit einer WELONDA-Saloneinrichtung haben Sie sich für hochwertige Produkte entschieden. Die Materialien unserer Möbel sind grundsätzlich zum Einsatz im Friseursalon geeignet. Damit die Schönheit und der Wert Ihrer Saloneinrichtung lange erhalten bleiben, ist ein sorgfältiger Umgang sowie die richtige Reinigung und Pflege unerlässlich.

Verschiedene Materialien haben unterschiedliche Eigenschaften und bedürfen daher auch unterschiedlicher Pflege. Die Beachtung folgender Hinweise sichert Ihnen gleichzeitig Ihre Ansprüche im Rahmen unserer Gewährleistung.

1. Allgemeine Hinweise Möbelfronten

- Verwenden Sie grundsätzlich nur milde, wasserlösliche Haushaltsreiniger.
- Ganz gleich, ob Sie eine Hochglanz-Front oder eine supermatte Kunststoff-Front gekauft haben, bitte verwenden Sie auf gar keinen Fall scharfe chemische Substanzen sowie scheuernde Putz- oder Lösungsmittel. Auch Scheuermittel, Scheuermittelpulver, Stahlwolle oder Topfkratzer zerstören die Oberfläche so stark, dass eine Aufarbeitung nicht mehr möglich ist.
- Verwenden Sie ein weiches, nicht fuselndes Tuch, ein Leder oder einen Schwamm. Verwenden Sie keine Mikrofaserlappen oder Schmutzradierer. Diese enthalten häufig feine Schleifpartikel, die zu einem Verkratzen der Oberfläche führen können.
- Entfernen Sie Verschmutzungen so schnell wie möglich. Frische Flecken lassen sich wesentlich leichter und somit meistens vollständig entfernen. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger oder fließendes Wasser aus einem Schlauch!
- Wischen Sie alle Oberflächen nach der Reinigung stets gründlich trocken. Zu feuchte Oberflächen durch Verwendung zu nasser Tücher sind grundsätzlich zu vermeiden. Halten Sie alle Flächen stets trocken! Stehendes Wasser und andere Flüssigkeiten können dauerhafte Schäden verursachen!

1.1 Pflegehinweise für Kunststoff-Fronten

Kunststoff-Fronten lassen sich mit den haushalts- und handelsüblichen Reinigungsmitteln pflegen. Verwenden Sie keine Scheuermittel. Je nach Verschmutzungsgrad tragen Sie die Reinigungsmittel mit Wasser verdünnt auf. Benutzen Sie hierfür ein weiches Tuch.

Anschließend sollten Sie mit klarem Wasser die Reinigungsmittelreste entfernen und die Fronten trockenwischen. Hartnäckige Flecken wie Lack- und Klebstoffreste oder Fettspritzer können Sie problemlos mit handelsüblichen Kunststoffreinigern entfernen.

Prüfen Sie diese vor dem ersten Gebrauch zunächst an einer nicht sichtbaren Stelle. Essigreiniger, Nitro- oder Kunstharzverdünnungen sowie Reiniger auf Nitrobasis sind zur Reinigung der Oberflächen nicht geeignet. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger!

1.2 Pflegehinweise für hochglänzende Fronten aus Kunststoff

Fronten mit hochglänzender Oberfläche zeichnen sich durch exzellenten Glanz aus. Damit die Fronten weder in der Verarbeitung noch beim Transport Schaden erleiden, haben diese eine Schutzfolie. Diese Folie sollte erst im letzten Montage-Arbeitsgang entfernt werden. Hochglänzende Fronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche komplett geschlossen ist. Anhaftender Schmutz kann so ohne große Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln gut entfernt werden.

Achten Sie unbedingt darauf, daß die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme u.a.) extrem sauber sind. Eventuell vorhandene mineralische Verschmutzungen in Putzmitteln, wie Sand oder Staubkörner, können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen und dürfen daher nicht verwendet werden. Für derartige Gebrauchsspuren kann der Hersteller keine Gewährleistung übernehmen. Die verwendeten Putzmittel – möglichst Baumwolltücher (keine Mikrofaser-tücher!) – müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden. Sollte beim Putzen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel permanent ausgespült werden, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der hochglänzenden Fläche hinterlassen können.

Es können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren entstehen. Diese fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden. Derartige Gebrauchsspuren stellen keinen Reklamationsgrund dar.

1.3 Pflegehinweise für lackierte Flächen

Nur Reinigungsmittel ohne Lösungsmittel und ohne scheuernde Bestandteile verwenden. Wir empfehlen ein mit Haushaltsspülmittellösung angefeuchtetes Baumwoll- oder Ledertuch. Kein Mikrofaser-tuch verwenden! Dies kann Kratzspuren hinterlassen. Auf handelsüblichen Reinigern muss der Verweis „Für lackierte Flächen geeignet“ stehen.

2. Allgemeine Hinweise für Arbeitsplatten

- Arbeitsplatten dienen zur Arbeitsvorbereitung und dürfen nicht als Schnittflächen benutzt werden, da Messerschnitte in jedem Material, also auch im harten Schichtstoff-Belag, Kerben hinterlassen können.
- Grundsätzlich gilt: Stehende Flüssigkeiten auf Arbeitsplatten, insbesondere auf Leimfugen, müssen sofort entfernt werden.

2.1 Pflegehinweise für Arbeitsplatten

Die Arbeitsplatten lassen sich mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln (keine Scheuermittel!) pflegen. Je nach Verschmutzungsgrad tragen Sie diese mit Wasser verdünnt auf. Benutzen Sie hierfür ein weiches Tuch. Entfernen Sie die Reinigungsmittelreste mit einem feuchten Tuch und wischen Sie die Arbeitsplatte trocken.

3. Allgemeine Hinweise für Chrom- und Edelstahl

- Chlorhaltige Reiniger sind für Chrom- und Edelstahl ungeeignet. Sie führen zu erheblicher Korrosion.
- Verwenden Sie für die Reinigung ein weiches, feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine Mikrofasertücher oder Schmutzradierer. Diese enthalten häufig feine Schleifpartikel, die zu einem Verkratzen der Oberfläche führen können.

3.1 Pflegehinweise für Chrom- und Edelstahl

Hier empfehlen wir die Reinigung mit einem weichen, feuchten Tuch, ggf. unter Zusatz eines milden Reinigungsmittels. Im Anschluss an die Reinigung sollte die Oberfläche trocken gerieben werden. Bei Edelstahl die Reibbewegung in Schleifrichtung des Materials ausführen. Edelstahloberflächen können bei stärkerer Verschmutzung mit einem handelsüblichen Edelstahlreiniger behandelt werden. Bei grober Behandlung z.B. mit Schleifschwamm können Kratzspuren entstehen.

4. Allgemeine Hinweise für Spiegel

- Unsere hochwertigen Spiegelprodukte sind aus silberbeschichtetem Spiegelglas hergestellt. Die Lebensdauer der Spiegel, die nach DIN (ISO) gefertigt wurden und der RAL-Gütesicherung unterliegen, ist abhängig von der Pflege dieser hochwertigen Produkte.
- Es ist darauf zu achten, dass an den Rändern keine Tropfenrückstände verbleiben! Bitte den Spiegelrand gut trockenreiben.
- Wenn bei Spiegeln aus optischen Gründen Spiegel auf Spiegel verarbeitet wurden, ist unbedingt darauf zu achten, dass zwischen die Spiegelflächen keine Feuchtigkeit dringt.

4.1 Pflegehinweise für Spiegel

Zur Beseitigung von Flecken, wie sie beim täglichen Gebrauch entstehen - Spritzer, Tropfen, etc. - sollen die Spiegel und Gläser nur mit einem weichen trockenen Tuch abgerieben werden. Hartnäckige Flecken - z.B. Fett, Rückstände von Kosmetika, kann man mit einem in heißen klarem Wasser ausgewaschenen und gut ausgewrungenen Fensterleder durch leichtes Abreiben beseitigen. Nie Chemikalien oder Reinigungsmittel verwenden, ausgenommen anwendungsfertige handelsübliche Glasreinigungsprodukte. Damit der Reiniger nicht mit der Spiegelkante in Berührung kommt, sollte man nicht mit der Sprühflasche arbeiten, sondern das Mittel direkt auf ein sauberes weiches Tuch geben, den Schmutz auf der Oberfläche lösen und abheben.

5. Allgemeine Hinweise für Glas

- Unsere Glasprodukte sind aus hochwertigem Qualitätsglas hergestellt (Floatglas, bei speziellen Produkten Sicherheitsglas).
- Um Glasbruch zu vermeiden vor allem waagerechte Flächen (z.B. Ablagen) nicht übermäßig belasten und keine schweren Gegenstände darauf fallen lassen.
- Bei satiniertem Glas wird empfohlen zur Reinigung ausschließlich Wasser zu verwenden und auf chemische Reiniger und andere Zusätze zu verzichten.
- Schweißige oder fettige Finger können auf satinierten Glasoberflächen nicht entfernbare Flecken hinterlassen.

5.1 Pflegehinweise für Glas

Zur regelmäßigen Pflege die Glasflächen mit einem feuchten Tuch abwischen und anschließend gut trocken reiben. Zum Reinigen die Glasflächen mit einem in heißem, klarem Wasser ausgewaschenen und gut ausgewrungenen Fensterleder abwischen und anschließend trocken reiben, oder ein handelsübliches Glasreinigungsmittel laut Gebrauchsanweisung verwenden. Nie Chemikalien oder Reinigungsmittel verwenden, ausgenommen anwendungsfertige handelsübliche Glasreinigungsprodukte. Das Mittel direkt auf ein sauberes weiches Tuch geben, den Schmutz auf der Oberfläche anlösen und abheben. Bei satinier-tem Glas zum Reinigen die Glasflächen mit einem in heißem, klarem Wasser ausgewaschenen und gut ausgewrungenen Fensterleder abwischen und anschließend trocken reiben.

6. Allgemeine Hinweise für Keramik

- Keramische Oberflächen werden bei dauerhafter Anwendung von Scheuermilch bzw. Scheu-erpulver, hochkonzentriertem Abflussreiniger, Armaturen- und Stahlreiniger oder chlorhaltigen Bleichmitteln geschädigt
- Vorsicht beim Umgang mit Metallschmuck (Fingerringe, Gürtelschnallen, etc.). Dieser kann Kratzer in der Keramikoberfläche verursachen.

6.1 Pflegehinweise für Keramik

Für die tägliche Pflege Ihrer Keramik empfehlen wir Ihnen den Gebrauch eines weichen, nicht kratzenden Schwamm bzw. Tuchs. Bitte anschließend mit einem weichen trockenen Tuch abreiben um Kalkablagerungen zu vermeiden. Bei stärkerer Verschmutzung empfiehlt sich die Anwendung eines milden, handelsüblichen Haushaltsreinigers. Bad- oder Kalkreiniger über Nacht einwirken lassen. Gels und Schaumreiniger eignen sich besonders, weil sie auch an schrägen Oberflächen gut haften. Oder ein mit Reiniger getränktes Tuch auf die Verschmutzung legen.

7. Allgemeine Hinweise für Kunststoffteile

- Kunststoffoberflächen sind generell kratzempfindlicher als z.B. Keramik oder Glas.
- Zur Pflege verwenden Sie deshalb bitte nur schleifmittelfreie Reinigungsmittel. Scheuernde Reinigungsmittel und Lösungsmittel sind zu vermeiden.

7.1 Pflegehinweise für Kunststoffteile

Wir empfehlen die Reinigung mit einem weichen, feuchten Tuch. Ideal zur Reinigung ist warmes Wasser mit einem leichten Zusatz handelsüblicher Reinigungsmittel. Kalkablagerungen können mit verdünnter Essigsäure oder handelsüblichem Kunststoffreiniger entfernt werden. Kein Benzin, Benzol, Terpentin oder andere Lösungsmittel wie Aceton oder Nitroverdünnungen verwenden. Grundsätzlich sind antistatische Spezialreinigungsmittel für Kunststoffe zu empfehlen.

8. Allgemeine Hinweise für Polsteroberflächen

- Da der Bezugsstoff durch Anwendung diverser Haarkosmetik (z.B. Haarspray) im Salon starken Belastungen ausgesetzt ist, empfehlen wir die Oberfläche täglich mit lauwarmem Wasser feucht und anschließend trocken abzuwischen.
- Um Flecken auf Stuhl-Rückenpolstern durch Haarfarben und anderen Haarkosmetika zu vermeiden, sollte die Rückenlehne bei entsprechenden Arbeiten immer mit einer Welonda-Schutzhülle abgedeckt werden.
- Die normale Beanspruchung verursacht beim Stuhlbezug, auch bei jahrelangem Gebrauch, keine Beschädigungen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass mit Metallverzierungen versehene Kleidungsstücke (Jeans, modische metallverzierte Gürtel und dergleichen) die Oberfläche durchaus mechanisch beschädigen können.

8.1 Pflegehinweise für Polsteroberflächen

Verschmutzungen leichter Art mit einem weichen Tuch oder Schwamm feucht abwischen. Sie können auch handelsüblichen Trockenschäum oder ein mildes Haushaltsreinigungsmittel verwenden. Verunreinigungen im frischen Zustand sind ganz leicht zu entfernen. Bei älteren Verschmutzungen das Reinigungsmittel einige Zeit einwirken lassen. Durchnässen vermeiden, damit die Feuchtigkeit nicht durch die Poren der meist atmungsaktiven Bezugstoffe dringt! Nach der Reinigung mit einem trockenen Tuch abreiben. Polster vor starker Hitzeeinwirkung schützen. Keine schäuernden Reinigungsmittel und keine Lösungsmittel wie Aceton oder Nitroverdünnung benutzen.

8.2 Kontakt mit Haarkosmetikprodukten

Haarfarben

Naturgemäß sollen Haarfarben eine dauerhafte und intensive Färbung des Haares bewirken. Leider lässt sich eine Reaktion der Haarfarbe auf Bezugsmaterialien bei mehr oder minder starker Farbbelastung nicht vermeiden. Wir empfehlen deshalb, bei intensiver

Farbanwendung die Stuhloberflächen zu schützen. Hierfür bieten wir für jedes Welonda Stuhloberteil die passende Schutzhülle an.

Haarspray

Auftrocknende Haarsprayrückstände können einen weißlichen Belag bilden (besonders auffällig bei dunklen Stuhlbezügen!), die im Laufe der Zeit zu weißlichen Rückständen führen. Um dies zu vermeiden empfiehlt sich eine tägliche Reinigung mit lauwarmem Wasser und einer handelsüblichen Nagelbürste. Sollte sich trotz regelmäßiger Pflege ein Belag bilden, empfehlen wir das von uns angebotene Spezialreinigungsmittel.

8.3 Abfärben von Stoffen

Besonders bei hellen Stuhlbezügen kommt es zuweilen zu Abfärbungen durch Kleidungsstoffe (primär anilingefärbte Leder und Jeansstoffe) unter der Einwirkung von Wärme und Feuchtigkeit. Hier kann Abhilfe durch eine geeignete Sitzunterlage geschaffen werden.

9. Pflegehinweise für Rollen und Bremsen

Rollen und Bremsen können z.B. durch Haare, Halskrausen und Farbreste etc. verschmutzt und demnach in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Hier empfiehlt sich eine regelmäßige Kontrolle und mechanische Reinigung, z.B. mit einem festen Borstenpinsel. Zu diesem Zweck läßt sich bei allen in Welonda Frisierstühlen verwendeten Rollentypen die Rollennachse herausnehmen.

10. Pflegehinweise für Ölhydraulik-Pumpe

Die Pumpe ist weitestgehend wartungsfrei und bedarf keiner weiteren Pflege. Sollte die Pumpe Öl verlieren, oder die Pumpleistung merklich nachlassen, wenden Sie sich bitte an den Welonda Kundendienst. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.welonda.de.

11. Metall- und Kunststoffoberflächen

Hier empfehlen wir die Reinigung mit einem weichen, feuchten Tuch, ggfs. unter Zusatz eines milden Reinigungsmittels. Im Anschluss an die Reinigung sollte die Oberfläche trocken gerieben werden.

12. Allgemeine Hinweise für Waschanlagen

Zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen bei Waschanlagen mit Siphontopf (Vida/Samoa) muss sichergestellt sein, dass die silberne Abdeckkappe mit weißer Kunststoffhülse immer fest eingesetzt ist und der innenliegende Siphontopf mit Wasser gefüllt ist.

Welonda Deutschland GmbH

Berliner Allee 65 · 64295 Darmstadt · Germany

www.welonda.de

Kostenfreie Hotline: **0800-935 66 32**

Welonda Kundendienst

Kostenfreie Hotline: **0800-111 69 99**

**Wir beraten Sie auch gern in unserem neugestalteten 650m² großen
Ausstellungsraum in Darmstadt.**